

HL542Prblue

Dusch- bzw. Bodenablauf für beschichtete Fußbodenbeläge



Allgemeines:

Was bedeutet „fugenloses Bad“?

Immer mehr Menschen entscheiden sich für die moderne Optik eines fugenlosen Badezimmers und verzichten bewusst auf herkömmliche Fliesen. Ein fugenloses Bad – umgesetzt meist mit dünnen Wand- und Bodenbeschichtungen – zeichnet sich durch eine nahtlose Oberfläche aus, die traditionelle Fliesen ersetzt. Badezimmer wirken dank der durchgängigen Dünnschichtbeläge großzügiger, klarer und gemütlicher.

Diese zeitgemäße Gestaltungsweise besticht aber nicht nur durch ihr elegantes Aussehen, sondern bietet auch zahlreiche praktische Vorteile. Die Reinigung gestaltet sich unkomplizierter, und gleichzeitig wird wirksam Schimmelbildung und dunklen Verfärbungen vorgebeugt, da keine Restfeuchte und kein Dreck in den Fugen zurückbleiben. Außerdem bestechen fugenlose Beschichtungen durch Robustheit, da sie nur sehr schwer brechen und reißen können.

Welche Materialien werden verwendet?

Die Vielfalt der unterschiedlichen Bodenbeschichtungen streckt sich von flüssigen Materialien bis hin zu Materialien, welche mittels Spachtel aufgetragen werden. Folgende Materialien werden von unterschiedlichen Herstellern angeboten:

- Kalkputz (z.B. Marmorkalkputz)
- Beton Ciré (zementgebundener Feinputz)
- Kunstharz
- Steinspachtel

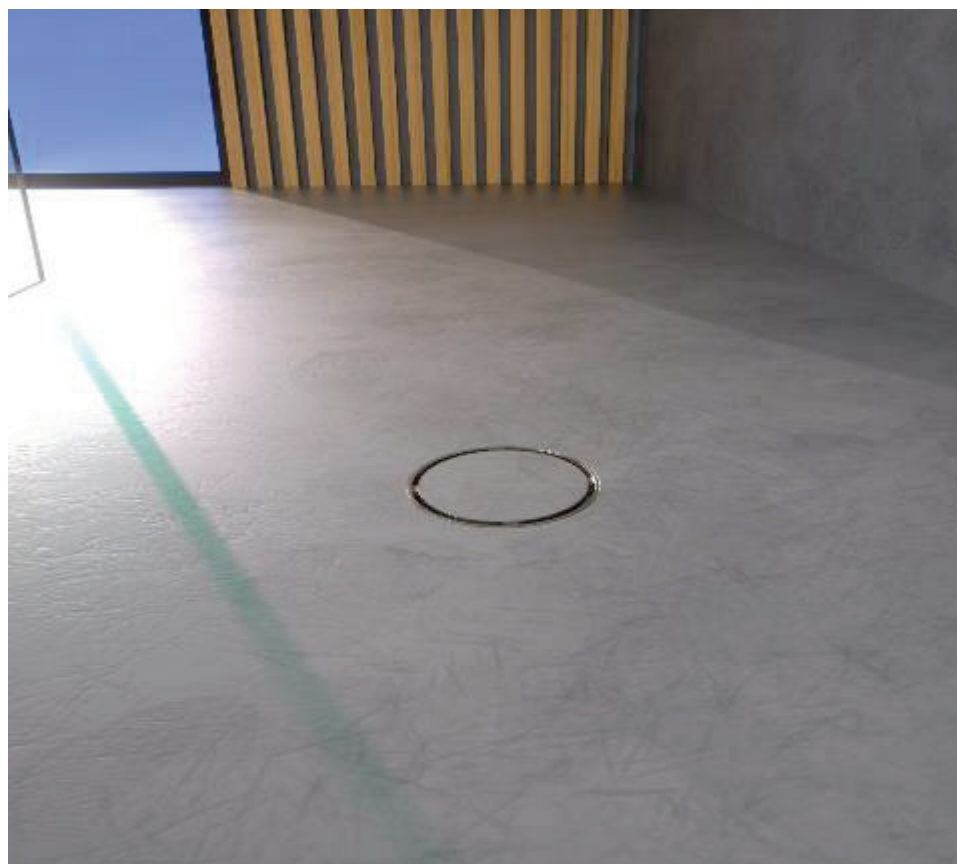
Im Duschbereich sollten ausschließlich spachtelfähige Materialien verwendet werden, mit denen eine Ausprägung des notwendigen Gefälles zum Ablauf hin möglich ist.

Grundsätzlich können jedoch keine allgemein gültigen Aussagen über die Planung, Verarbeitung und Pflege von fugenlosen Bodenbeschichtungen gemacht werden. Dies sollte vorab mit dem Hersteller und Verarbeiter abgestimmt werden.

Ist eine Verbundabdichtung notwendig?

Der Duschbereich ist in einem fugenlosen Bad die größte Herausforderung in der Planung und Ausführung, da er im Betrieb häufigen und starken Wasserbelastungen ausgesetzt ist. Daher kann auf eine Verbundabdichtung unter dem Belag nicht verzichtet werden.

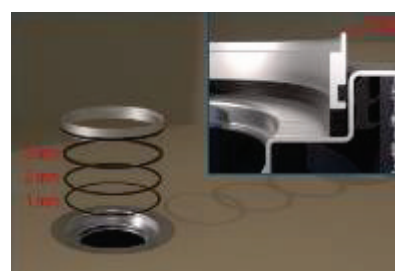
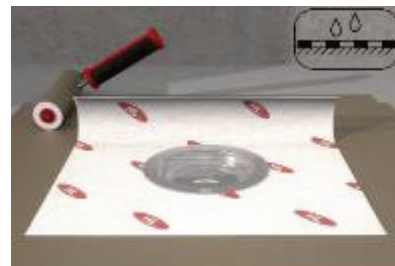
HL542Prblue Duschablauf für das fugenlose Bad



Der neue Artikel „HL542Prblue“ für den Duschbereich von fugenlosen Bädern basiert auf demselben Grundkörper wie HL541. Er ermöglicht die einfache und sichere Anbindung sowohl der Verbundabdichtung als auch des Beschichtungsmaterials an den Ablauf. Der runde Edelstahlrahmen kann auf die unterschiedlichen Belagsstärken (von 1mm bis 7mm) angepasst werden

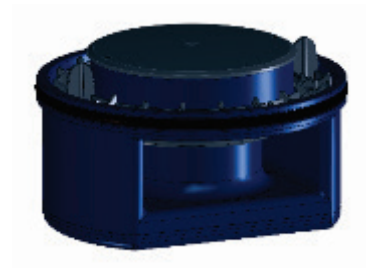
Merkmale:

- Sichere Abdichtung & Belagsanbindung:**
 Die im Set enthaltene Abdichtgarnitur gewährleistet eine einfache, werkzeuglose Montage und eine sichere Verbindung mit der Feuchtigkeitsabdichtung. Der Edelstahlflansch bietet die ideale Oberfläche für die Haftung der Belagsmaterialien.
- Höhenverstellbar:**
 Der Edelstahlrahmen ist in der Höhe verstellbar (1mm - 7mm in 1mm Abständen) und somit mit Beschichtungssystemen unterschiedlicher Schichtdicken kompatibel.



- **Hybrid-Geruchverschluss Primus blue:**

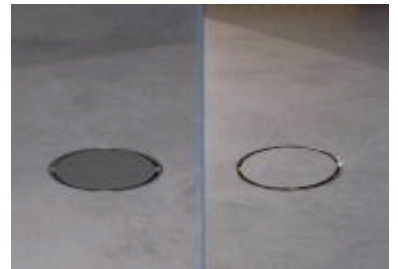
Der Geruchverschluss "Primus blue" bietet erhöhte Geruchssicherheit auch ohne Sperrwasser und kann durch Herausnehmen einfach gereinigt werden. Zudem bis 500mm Wassersäule rückstausicher.



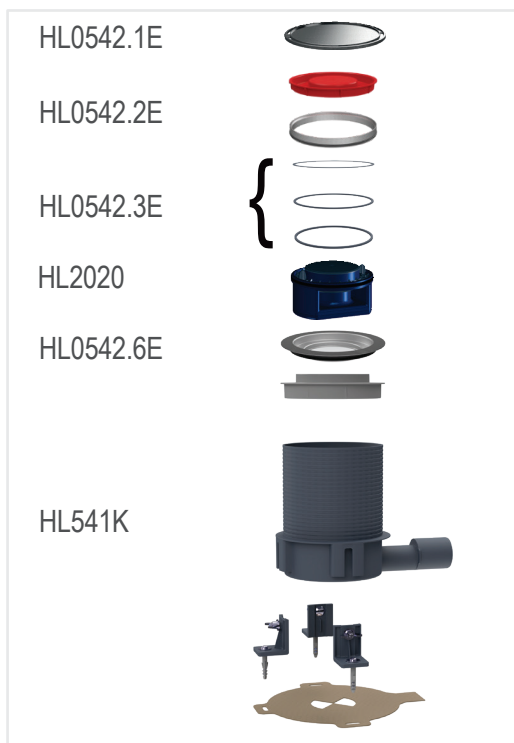
- **HL-Kombiabdeckung:**

Durch das Wenden der Kombiabdeckung kann zwischen zwei verschiedenen Designvarianten entschieden werden:

- Individuelles und homogenes Design durch Ausfüllen der Abdeckung mit dem Belagsmaterial
- Zeitlose Edelstahloptik



HL542Prblue.0 Bodenablauf für flüssige Industrieböden



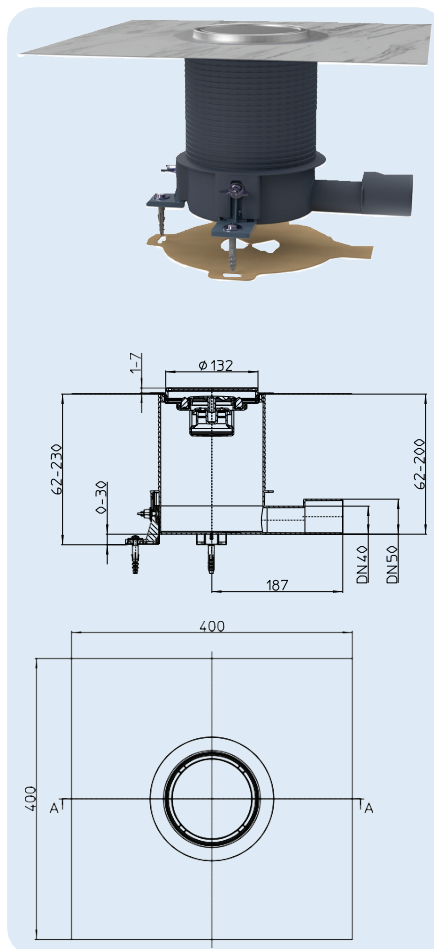
Dieser Artikel soll dann zum Einsatz kommen, wenn unter der flüssigen Bodenbeschichtung keine Alternativabdichtung notwendig ist, z. B. bei Industrieböden im Bereich von Technikräumen, Gewerbeküchen, Garagen, oder Lagerhallen. Die Ausführung ist baugleich mit HL542Prblue, jedoch klarerweise ohne Abdichtvlies. Bei höheren Belastungen steht auch ein eigener Ablaufrost (HL0542.7E) mit der Belastungsklasse L15 (bis 1,5 t) zur Auswahl.

HL542Prblue Duschablauf für beschichtete Fußbodenbeläge

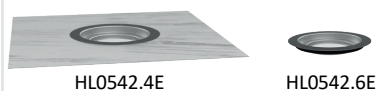
HL542Prblue.0 Bodenablauf, jedoch ohne Dichtvlies

Daten

Ablaufleistung	0,4 l/s
Material	PP, Edelstahl V4A
Abgang	DN40/50 waagrecht
Bauhöhe	63 – 200 mm (230 mm)
Norm	EN 1253
Belastungsklasse	K3 – max. 300 kg
Geruchsverschluss	Primus blue, kombinierter Geruchsverschluss mit Sperrwasser und mechanischer Geruchssperre (absolut geruchsdicht auch ohne Wasser). Rückflusssicher bis 50 cm Stauhöhe.
Zusatzinformation	inkl. herausnehmbarem Geruchsverschluss-einsatz, höhenverstellbare Fußwinkeln, Haarfangsieb, Bauschutz und Baustützrahmen
Einbau	HL542Prblue Dusch- und Bodenablauf für beschichtete Fußbodenbeläge, mit von 1 - 7 mm höhenverstellbarem Edelstahl-Aufsatzring zur Anpassung an die fertige Belagshöhe. Abdichtgarnitur mit Dichtvlies (HL542Prblue) für die Einbindung in die Feuchtigkeitsabdichtung und Edelstahlflansch für die sichere Verbindung mit der Bodenbeschichtung. Inkl. Primusblue Geruchsverschluss, Kombiabdeckung, Unterlegringe und Bauschutz. Funktionsweise des „Primus blue“ und Einbaufilm finden Sie unter www.hl.at



HL542Prblue HL542Prblue.0



HL541K

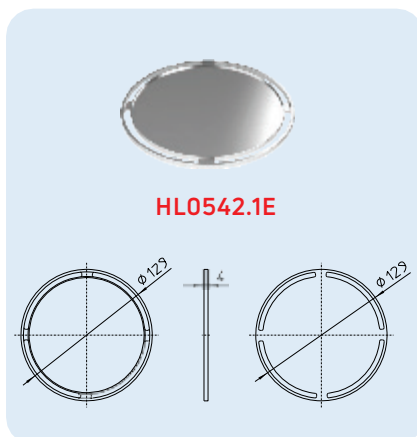


HL-Nr.	Dimension	Abdeckung	Gewicht	EAN	Stk./Verp.
542Prblue	DN40/50	Edelstahl V4A	1313 g	+050154	1
542Prblue.0	DN40/50	Edelstahl V4A	1238 g	+052622	1

HL0542.1E, HL0542.7E Design-Roste

Daten

Material	Edelstahl V4A
Einlauf	Edelstahlrost $\varnothing$ 129 mm
Belastungsklasse	HL0542.1E: K3 – max. 300 kg HL0542.7E: L15 – max. 1,5 t
Empfohlen für	HL542Prblue und HL542Prblue.0
Zusatzinformation	HL0542.1E Kombiabdeckung (Wenderost, entweder Edelstahloptik oder mit Belagsmaterial ausfüllbar)



HL0542.1E



HL0542.7E

HL-Nr.	Material	Dimension	Gewicht	EAN	Stk./Verp.
0542.1E	Edelstahl V4A	$\varnothing$ 129 mm	X g	+002245x	1
0542.7E	Edelstahl V4A	$\varnothing$ 129 mm	X g	+001934x	1

HL Barrierefreie Duschen - Montageanleitung



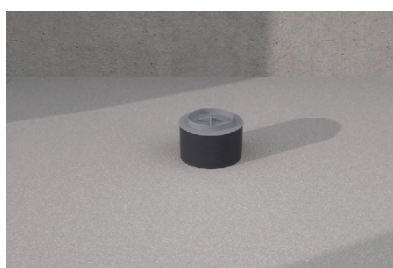
1. Ablaufposition festlegen, Montageschablone in Richtung Abflussrohr auflegen und Löcher für die Bohrungen markieren.



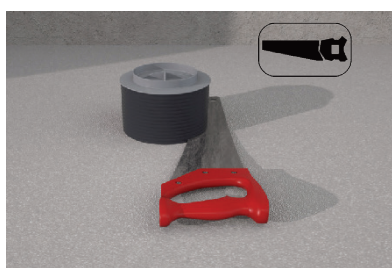
2. Löcher Bohren und den Ablaufkörper mittels Befestigungswinkeln und Schrauben an die Rohdecke fixieren.



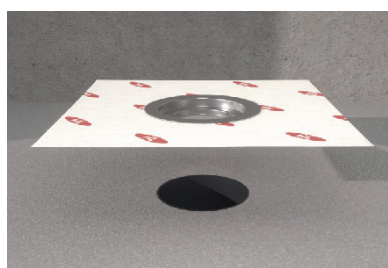
3. Ablaufkörper mit Ablaufleitung verbinden, Rohrgefälle über die Befestigungswinkel in der Höhe einstellen, Ablaufkörper gemäß Abb. 3 waagrecht ausrichten.



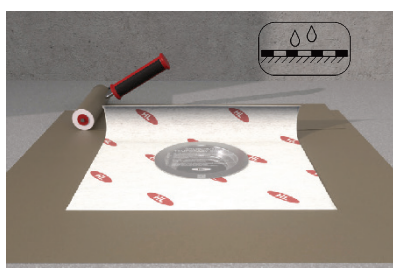
4. Fußbodenaufbau mit mindestens 2% Gefälle im Estrich herstellen.



5. Nach dem Aushärten des Estrichs den herausstehenden Rohrstutzen estrichbündig mit einer Säge abschneiden.



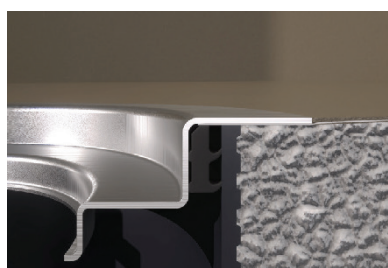
6. Abdichtgarnitur in den Ablauf einsetzen.



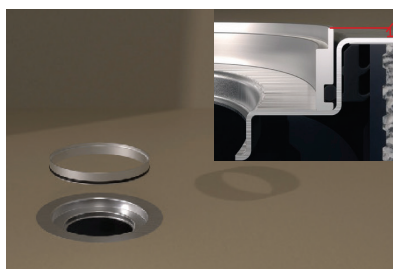
7. Feuchtigkeitsabdichtung unter und ober der Abdichtgarnitur (Sandwichverfahren), sowie im gesamten Duschbereich auftragen. Alle Anschlussstellen mit bauseitigen Dichtbändern versehen.



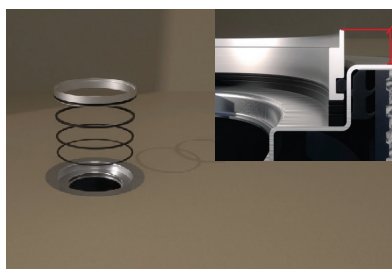
8. Bauschutzfolie abziehen



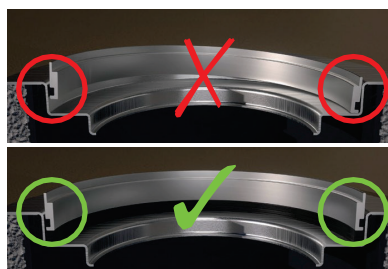
9. Abdichtungsschicht schließt an den Edelstahlflansch der Abdichtgarnitur gemäß Abb.9 ab.



10. Edelstahlaufsatzring mit O-Ring in die Abdichtgarnitur bis zum Anschlag einsetzen, höhe Aufsatzring beträgt 1 mm = Beschichtungstärke siehe Abb. 10.2



11. Der Edelstahlaufsatzring kann auch mit einem oder in Kombination mit mehreren Unterlegringen auf die erforderliche Beschichtungshöhe angepasst werden. Die Höhenanpassung erfolgt in 1 mm Schritten. Der Verstellbereich liegt hier zwischen 1 - 7 mm.

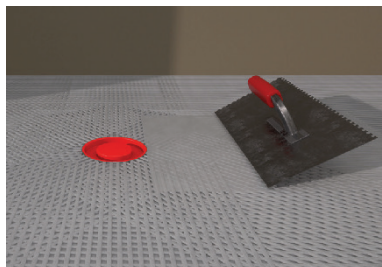


12. Auf die richtige Auflage des Edelstahlaufsatzrings achten!

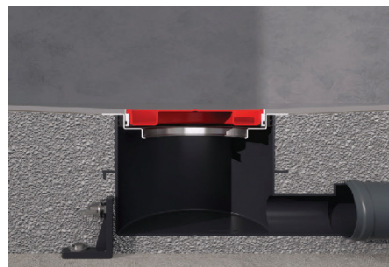
HL Barrierefreie Duschen - Montageanleitung



14. Edelstahlflansch reinigen und den Bauschutz einsetzen.



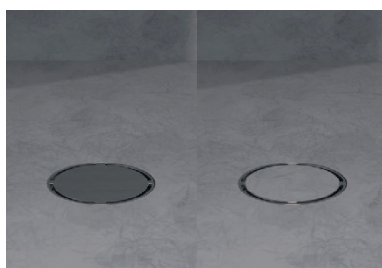
14. Beschichtung gemäß Herstellerangaben auftragen.



15. Bündiger Abschluss der Beschichtung mit dem Edelstahlaufsatzring.



16. Bauschutz entfernen und Primus blue Geruchsverschluss einsetzen.



17. Die Edelstahlkombiabdeckung kann wahlweise in Edelstahloptik oder beschichtet eingelegt werden.

